

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag



Redaktion:

I. Neues Rathaus - Telefon B 40-500, K1.042, 378, 013

Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Telefon B 40-500, K1. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:

8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

Jahrgang 53

Mittwoch, 25. Februar 1948

Nr. 16

Inhalt: Die Kriegsschadenbehebung an privaten Gebäuden — Einsicht in den Entwurf des Voranschlages — Gemeinderatsausschuß IX vom 12. Februar 1948 — Ein österreichisches Gemeindeverzeichnis — Baubewegung — Verlust zweier Dienstabzeichen — Vergebung von Arbeiten — Vereinsangelegenheiten

Die Kriegsschadenbehebung an privaten Gebäuden

Von Oberbaurat Dipl.-Ing. Karl Braunhauser

Die Betreuung der privaten Bauvorhaben, insbesondere aber die Behebung der baulichen Kriegsschäden, ist Aufgabe der Magistratsabteilung 25. Ausgenommen hiervon sind nur Bauvorhaben, die Gemeinschaftssiedlungen oder Kleingartenanlagen betreffen; letztere werden vom Siedlungs- und Kleingartenreferat der Magistratsabteilung 24 betreut.

Grundsatz für die Begutachtung und Bewilligung der Bauansuchen ist, mit dem geringsten Aufwand den größten Effekt zu erzielen, das heißt, die größtmögliche Zahl an Wohnungen oder Produktionsflächen zu schaffen oder wieder zu gewinnen.

Nun — zum Bauen braucht man Baustoffe. Diese sind nicht in genügender Menge vorhanden, teils weil die Erzeugungsstätten ganz oder teilweise zerstört sind, teils weil für ihre Erzeugung Rohstoffe, Kohle und elektrische Energie nicht in genügender Menge zur Verfügung stehen. Eine Folge davon ist die bestehende Zwangsbewirtschaftung der Baustoffe. Diese ist durch verschiedene Gesetze und Verordnungen geregelt. Die letzte Verordnung, die Baustoffbewirtschaftungsverordnung vom Jahre 1947, sowie auch frühere Erlässe des Ministeriums für Handel und Wiederaufbau bestimmten, daß Baustoffe nur auf Grund einer „bauwirtschaftlichen Genehmigung“, nach Durchführung eines besonderen Prüfungsverfahrens zugeteilt werden dürfen. Das heißt aber praktisch, daß für jedes Bauvorhaben, ob es sich um die Behebung eines Kriegsschadens handelt oder nicht, ob es ein Bauvorhaben ist, das dem baupolizeilichen Verfahren unterliegt, oder bloß eine unwesentliche Wiederherstellung oder Adaptierung darstellt, ein besonderes Ansuchen eingebracht werden muß. Private Bauwerber haben ein solches Ansuchen bei der Magistratsabteilung 25 oder einer ihrer Zweigstellen einzubringen. (Zweigstellen bestehen in allen Bezirken Wiens, außerdem, angegliedert der Zentrale, die Zweigstelle für industrielle und gewerbliche Anlagen.)

Erste Aufgabe der Magistratsabteilung 25 ist es nun, diese Ansuchen in allen ihren Teilen zu prüfen, besonders

hinsichtlich der Angemessenheit der Mengen der angeforderten Baustoffe.

Dann erfolgt die Beurteilung der Dringlichkeit. Sie ist bezüglich von Wohnhäusern und Geschäftslokalen Aufgabe der Bezirksbaukommission, in welcher der Bezirksvorsteher und der Leiter der Zweigstelle vertreten sein müssen.

Diese Bezirksbaukommission hat zu entscheiden, welche Bauvorhaben mit dem dem Bezirk zukommenden Kontingent an Baustoffen zu betreten sind und in welcher Reihenfolge.

Ein besonders strenger Maßstab wird bezüglich der Dachschäden angelegt, weil der größte Mangelbaustoff, Dachziegel, jeweils nur für die dringendsten Baufälle dieser Art zur Verfügung gestellt werden darf. Hier zum Beispiel gibt es „drei Dringlichkeitsstufen“, die sich nach dem Verhältnis zwischen der Dachfläche und der Zahl der gefährdeten Wohnungen richten. Es wird streng darüber gewacht, daß alle dringenden Fälle vor denen mit geringerer Dringlichkeit darankommen.

Dies ist einfach ausgesprochen, niemand aber ahnt, was die Zweigstellen nach einer Sturm- oder anderen Unwetterkatastrophe auszuhalten haben, um den betroffenen Mietparteien und Hauseigentümern gegenüber, denen selbstverständlich ihre Angelegenheit als die dringendste erscheint, klarzumachen, daß ihr Fall doch noch zurückstehen muß, weil vorher tausende andere, noch dringendere Fälle bereinigt werden müssen.

Hiezu einige Zahlen: Bis Ende des Jahres 1947 wurden bei der Magistratsabteilung 25 31.226 Ansuchen, private Wohnhäuser betreffend, um Behebung von Dachschäden eingebracht; davon wurden 16.278 Dachschäden behoben, so daß die Behebung von rund 15.000 Dachschäden noch ausständig wäre. Diese Zahl wird sich deshalb noch erhöhen, weil unter den „fertiggestellten“ Dächern viele provisorische Behebungen enthalten sind, diese Provisorien aber mittlerweile, besonders infolge der schlechten Qualität der dazu verwendeten Dachpappe, längst durch eine endgültige Dachdeckung auszuwechseln wären.

Ferner, weil es, besonders infolge von ungeklärten Besitzverhältnissen, in Wien viele beschädigte Dächer gibt, für die noch keine Ansuchen eingebracht worden sind.

Für die Behebung der 16.278 Dachschäden wurden verbraucht: Zirka 8,7 Millionen Stück Strangfalzziegel, 600.000 Stück Wiener Taschenziegel, 650.000 Stück Durnatplatten (Ersatz für Schieferplatten), 834.500 m² Dachpappe, 15.000 m³ Holz und 100.000 kg Nägel.

Die Behebung der restlichen Dachschäden stellt eine der dringendsten Aufgaben Wiens dar, weil sonst tausende meist benützbare Wohnungen und Gebäude dem Verfall preisgegeben wären. Nur eine ausreichende Baustoffproduktion und eine gerechte Verteilung kann Abhilfe bringen.

Der Überprüfung der Preise kommt derzeit noch geringere Bedeutung zu. Hier sind besonders die 100.000- und die 500.000-Schilling-Grenze wegen der Behördenzuständigkeit von Bedeutung. Sie wird aber dann eine größere Rolle spielen, wenn durch ein Wiederaufbaugesetz eine Kreditgewährung oder irgendeine Kostenaufteilung vorgesehen wird.

Nach erfolgter Überprüfung und Dringlichkeitseinstufung wird die „bauwirtschaftliche Genehmigung“ ausgefertigt. Sie enthält als wichtigsten Bestandteil die Anweisung für die Bezugsberechtigungen der bewirtschafteten Baustoffe. In den Fällen, die nach der Bauordnung für Wien einer „Baugenehmigung“ unterliegen, schließt sich an das abgeschlossene bauwirtschaftliche Überprüfungsverfahren das baupolizeiliche Verfahren an, das mit der Erteilung der „Baugenehmigung“ seinen Abschluß findet.

Der Zentrale der Magistratsabteilung 25 obliegt die Verteilung des auf den „zivilen Sektor“ entfallenden Teilkontingentes an allen Baustoffen auf sämtliche Bezirke Wiens und an die Zweigstelle für industrielle und gewerbliche Anlagen.

Die Überprüfung der Ansuchen und die Kontrolle der Baustoffe ergeben nicht nur eine enorme Verwaltungsarbeit, die mit einem intensiven Parteienverkehr verbunden ist, sondern auch noch Aufgaben, die nur durch einen gewissenhaften Außendienst bewältigt werden können. Zur Feststellung des Bedarfes an Baustoffen ist in den meisten Fällen eine Begehung der Schadensobjekte notwendig; außerdem müssen der Fortschritt der Bauarbeiten und schließlich auch die sachgemäße Verwendung der Baustoffe an Ort und Stelle laufend überprüft werden.

Die Fäden dieses umfangreichen Apparates laufen in der Zentrale der Magistratsabteilung 25 zusammen, der auch das Referat für die Schuttabfuhr angegliedert ist. Auf diesem Gebiete wurde schon Ansehnliches geleistet, so daß der Zeitpunkt nicht mehr ferne sein wird, zu dem Wiens Straßen und Plätze vom Schutt gesäubert sein werden.

Insgesamt wurden bei den Zweigstellen bisher 137.511 Bauansuchen eingebracht. (124.111 für Wohnhäuser und 13.400 für industrielle und gewerbliche Objekte). 96.784 Ansuchen wurden bereits überprüft, das sind rund 70 Prozent und davon für 85.634 bauwirtschaftliche Genehmigungen erteilt.

Und der Erfolg? Von den durch Ansuchen erfaßten 49.029 zerstörten oder schwer beschädigten Wohnungen wurden bisher 13.145 Wohnungen wieder benützbar gemacht, während 35.884 Wohnungen noch der Wiederherstellung harren.

47.639 Wohnungen, die zum Teil bewohnt waren, durch mangelnde Dachdeckung oder sonstige Gebrechen aber in Gefahr waren, unbenützbar zu werden, sind durch die von der Magistratsabteilung 25 betreuten Wiederherstellungsarbeiten ungefährdet geworden, während 57.669 Wohnungen von den durch Ansuchen erfaßten 105.308 Wohnungen noch auf die Durchführung der sichernden Bauarbeiten warten. In Wirklichkeit ist ihre Zahl noch bedeutend höher, weil einerseits noch nicht für alle Objekte Ansuchen vorliegen, andererseits Wohnungen, die durch Dachprovisorien geschützt waren, durch Unwetter und schlechte Qualität des provisorischen Dachdeckungsmaterials längst wieder in Gefahr sind, unbenützbar zu werden.

Durch Ansuchen wurde die Wiederherstellung von 3.284.000 m² industrieller und gewerblicher Anlagen angestrebt; davon konnten durch die Wiederaufbauarbeiten 1.464.000 m², das sind rund 38 Prozent, wieder benützbar gemacht werden. Es läßt sich gar nicht abschätzen, welche Leistungen zur Erreichung der Vorkriegskapazität unserer industriellen und gewerblichen Betriebe noch erforderlich wären.

Die Menge des zur Behebung der Kriegsschäden in Wien erforderlichen Glases wurde mit rund 8 Millionen m² eingeschätzt; bisher konnten 1.197.000 m² in Glasmarken ausgegeben werden. So ist es zu erklären, daß bisher nicht einmal die Außenverglasung für die Wohnungen mit höchster Dringlichkeitseinstufung restlos durchgeführt werden konnte, geschweige denn die jetzt noch „verbotene“ Verglasung der Innenfenster sowie der Stiegen- und Gangfenster.

Die seinerzeitige Schätzung der in Wien auf öffentlichen Flächen lagernden Schuttmassen wurde mit ungefähr 800.000 m³ angegeben. Der Ausweis Ende 1947 besagt, daß nachweisbar bisher 855.100 m³ abgeführt wurden. Tatsächlich ist die Schuttaktion noch nicht beendet. Alles zusammen ein Beweis, daß die ursprüngliche Schätzung zu gering war.

Die genannten Zahlen lassen ersichtlich werden, welche große Arbeit auf dem zivilen Bausektor noch zu leisten ist, bis nur die ärgsten Schäden behoben sein werden. Bei vorsichtiger Schätzung werden mindestens fünf Jahre bis dorthin verstreichen.

=====

Einsicht in den Entwurf des Voranschlages 1948

Im Sinne des § 87 der Verfassung der Stadt Wien wird in der Zeit von Montag, den 1. März, bis einschließlich Samstag, den 6. März 1948, der Entwurf des Voranschlages der Stadt Wien für das Jahr 1948 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung erfolgt innerhalb der Amtsstunden in der Magistrats-Abteilung 5, Wien I, Neues Rathaus, II. Stock, Tür 42, wo allfällige Erinnerungen der Gemeindemitglieder hiezu zu Protokoll genommen werden.

Wien, am 19. Februar 1948.

Vom Wiener Magistrat — Abteilung 5.

HOLZBAUWERK

J. & F. HRACHOWINA

**XXI. Kagrner Platz 26
Tel. R 42-5-20 Serie**

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 12. Februar 1948

Vorsitzender: GR. Löttsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl; die GRe. Dr.-Ing. Hengl, Jirava, Droz, Groß, Heigelmayer, Kammermayer, Krämer, Matourek, Reznicek, Dr. Soswinski, Winter; ferner die SRe. Dr. Riefler, Dr. Walz, Dr. Jungwirth, die Abteilungsleiter Dr. Schönbauer, Ing. Dr. Menzel, OMR. Dr. Mayer, OAR. Wirth.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A. Z. 38/48; M.Abt. 57 — V 7425/47.)

Der Abschluß eines Bestandvertrages zwischen der Stadt Wien und den Eheleuten Gustav und Lydia Jörns, Wien II, Freudenu 555, betreffend die städtischen Grundstücke 1964, 1967/2 und 4073/3, sowie Teile der Grundstücke 1967/1, 1967/3 in E. Z. 555, der Katastralgemeinde Leopoldstadt im 2. Bezirk, Freudenu, im Ausmaße von 3616,87 Quadratmeter wird zur Ausübung des Gast- und Schankgewerbes in dem gemeindeeigenen zum Teil noch zerstörten Objekte auf den städtischen Grundstücken 1967/1 und 1967/2 gegen einen vierprozentigen Umsatzpachtzins bei einem garantierten Mindestpachtzins von monatlich 170 S auf die Dauer von zehn Jahren, das ist vom 1. Jänner 1948 bis 31. Dezember 1957, und zu den übrigen Bedingungen des im Entwurfe vorliegenden Pachtvertrages genehmigt.

(A. Z. 39/48; M.Abt. 55 — 10394/2/47.)

Für den durch die allgemeinen Lohn- und Preissteigerungen verursachten Mehraufwand wird im Vorschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 370.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 50.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 4b, Miete und Anerkennungszinse, einschließlich Ersätze, zu decken ist.

(A. Z. 40/48; M.Abt. 54 — 42/5/48.)

Der Ankauf von 29.700 Stück Toilettenseife „Lifeboy“ bei der Firma Gottlieb Voith, Wien III, Schwalbengasse 8—12, zu den im Ausschuantrag angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A. Z. 41/48; M.Abt. 57 V — 6978/47.)

Die Stadt Wien gibt der Kirchenvorstellung der römisch-katholischen Pfarrkirche Wien XII, Neu-Margareten die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 31. Mai 1946, A. Z. 69/46, für den Kirchenbau gewidmete Fläche im 12. Bezirk zwischen dem Gaudenzdorfer Gürtel — Marx-Meidlinger Straße — Siebertgasse und Flurschützstraße für Zwecke der Errichtung einer neuen Pfarrkirche samt Pfarrhaus ab 1. Jänner 1948 auf die Dauer von 15 Jahren unter den im vorgelegten Bestandsvertragsentwurf festgesetzten Bedingungen in Bestand.

(A. Z. 42/48; M. Abt. 54 — 31/190/47.)

Der Abverkauf von zirka 2,5 t Eisenschrott aus dem Schulgebäude Wien I, Renngasse 20 an die Firma Johann Pollak & Co., Wien XX, Dresdner Straße 88, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 43/48; M.Abt. 54 — 31/190/47.)

Der Abverkauf der im Allgemeinen Krankenhaus,

Wien IX, Alser Straße 4, und Wien IX, Garnisongasse 13, lagernden zirka 16 t Eisenschrott an die Firma Johann Pollak & Co., Wien XX, Dresdner Straße 88, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Reznicek.

(A. Z. 44/48; M.Abt. 56 — 199/AD-Res./47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung des aus dem ersten Zentral-Berufsschulgebäude, Wien VI, Mollardgasse 87, gestohlenen Nähmaschinenkopfes im Anschaffungswerte von 233 S.

(A. Z. 45/48; M.Abt. 56 — 166/3 — II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegereignisse an der städtischen Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe, Wien IX, Wilhelm Exner-Gasse 34, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 2288,87 S.

(A. Z. 46/48; M.Abt. 56 — 898 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegereignisse an der städtischen Wirtschaftsschule, Wien I, Rauhensteingasse 5, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 266,88 S.

(A. Z. 47/48; M.Abt. 56 — 607 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegereignisse an der städtischen Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe, Wien VI, Brückengasse 3—5, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 2662,53 S.

(A. Z. 48/48; M.Abt. 56 — 559 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegereignisse an der fünften Lehrbücherei, Wien V, Nikolsdorfer Gasse 18, abhanden gekommenen Bücher im Anschaffungswerte von 1036,67 S.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 49/48; M.Abt. 56 — 548 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegereignisse an der städtischen Handelsakademie, Wien I, Akademiestraße 12, abhanden gekommenen Turn- und Sportgeräte im Anschaffungswerte von 766,25 S.

(A. Z. 50/48; M.Abt. 56 — 372/2 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegereignisse an der Berufsschule für Uhrmacher, Wien VI, Sonnenuhrergasse 3—5, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 1377,46 S.

(A. Z. 51/48; M.Abt. 56 — 91/211/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsange-

Fabrik für Holzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen

Leopold Wolf & Co.

Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann

Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12—14

Fernsprecher R 35-0 24

A 71

legenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegseignisse an der Berufsschule für das Textilgewerbe, Wien V, Nikolsdorfer Gasse 18, abhanden gekommenen Lernmittel im Anschaffungswerte von 325.99 S.

(A. Z. 52/48; M.Abt. 56 — 48/3/48.)

Nachstehend genannten Körperschaften und Institutionen werden Schulräume (Lehrsäle, Lehrwerkstätten), beziehungsweise Turnsäle unter den jeweils geltenden Bedingungen und jederzeit möglichem Widerruf zur Mitbenützung überlassen:

1. Zentralberufsschulgebäude, Wien VI, Mollardgasse 87:

Kursveranstalter: Stadtschulrat für Wien, Abteilung III; Kurse: Deutsch- und Rechenkurse der Schulgemeinde; Raum: ein Lehrsaal; Zeit pro Woche: Viermal von 18 bis 20 Uhr, zweimal von 17 bis 18 Uhr.

Stadtschulrat für Wien, Abteilung III; Deutsch- und Rechenkurse der Schulgemeinde, ein Lehrsaal, fünfmal von 17 bis 19 Uhr.

Stadtschulrat für Wien, Abteilung III; Schulgemeinde, zwei Lehrsaal, fünfmal von 17 bis 20.30 Uhr.

Wirtschaftsförderungsinstitut, Nachschulkurse für Elektromonteur, ein Lehrsaal, zweimal von 18 bis 20 Uhr.

2. Zentralberufsschulgebäude, Wien XV, Hütteldorfer Straße Nr. 7—17:

Landesarbeitsamt Wien, Erstkurse für Zimmerer, ein Lehrsaal, zweimal von 10 bis 17 Uhr, eine Lehrwerkstätte, zweimal von 8 bis 10 Uhr.

Stadtschulrat für Wien, Abteilung III, Schulgemeinde, ein Lehrsäle fünfmal von 17 bis 20.30 Uhr.

Stadtschulrat für Wien, Abteilung III, Rechenkurse der Schulgemeinde, zwei Lehrsäle, fünfmal von 17 bis 20.30 Uhr.

Stadtschulrat für Wien, Abteilung III, Deutsch- und Rechenkurse der Schulgemeinde, ein Lehrsaal, fünfmal von 17 bis 19 Uhr, ein Lehrsaal, dreimal von 17 bis 18 Uhr.

Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Fünfhaus, Turnen, Turnsaal, viermal von 17 bis 21 Uhr.

Schulgebäude Wien III, Schützengasse 27—29:

Stadtschulrat für Wien, Abteilung III, Schulgemeinde, ein Lehrsaal, zweimal von 17 bis 20.30 Uhr.

Schulgebäude Wien VIII, Hamerlingplatz 5—6:

Kaufmännische Vorbereitungs- und Fortbildungskurse, Dr. F. Wirth, Dipl.-Kfm. A. Kögler, Vorbereitungs- und Fortbildungskurse, zwei Lehrsäle, dreimal von 17.30 bis 21.25 Uhr, zweimal von 17.30 bis 20.40 Uhr.

Schulgebäude Wien XVIII, Schulgasse 19:

Lehr- und Erziehungsanstalt St. Ursula, Maschinschreibkurse, Schreibmaschinensaal, einmal von 14 bis 15.40 Uhr.

Berichterstatte: GR. Dr.-Ing. H e n g l.

(A. Z. 53/48; M.Abt. 57 Tr — 888/47.)

Der Abschluß des vom Magistrat mit der Vereinigten Wiener Wohlfahrtsstiftung vorbehaltlich der stiftungsbehördlichen Genehmigung vereinbarten Vergleiches wird genehmigt. Demnach überträgt die Vereinigte Wiener Wohlfahrtsstiftung die Liegenschaften E. Z. 525 und 526, Grundbuch Grinzing, bestehend aus Grundstücken im Gesamtausmaße von 12.103 Quadratmeter, ohne Entgelt in das Eigentum der Stadt Wien zurück, wogegen die Stadt Wien den aufrechten Bestand der ob diesen Liegenschaften grundbücherlich eingetragenen Testamentsbestimmung des Dr. Franz Sterne anerkennt.

Auf eine Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben dieser Liegenschaften wird gegenseitig verzichtet.

(A. Z. 54/48; M.Abt. 54 — 3/30/48.)

Der auf Grund des Dezember-Kontingentes des Hauptwirtschaftsamtes getätigte Ankauf von 275 Autoreifen und 87 Autoschläuchen bei der Firma Semperit Gummiwerke AG., Wien I, Helferstorferstraße 9—15, im Betrage von 41.927.25 S wird nachträglich genehmigt.

(A. Z. 55/48; M.Abt. 54 — 4/6/48.)

Der Ankauf von 243.000 Bogen Schreibpapier, holzfrei, weiß, satiniert, flach, 60 g, 61/86 cm, zum Preise von 364 S pro 100 kg;

79.385 Bogen Schreibpapier, holzfrei, weiß, satiniert, flach, 60 g, 61/86 cm, zum Preise von 364 S pro 100 kg;

90.650 Bogen Schreibpapier, holzfrei, weiß, satiniert, flach, 70 g, 61/86 cm zum Preise von 353.50 S pro 100 kg;

97.500 Bogen Karteikarton, weiß, glatt, satiniert, 61/86 cm 190 g, zum Preise von 342.50 pro 100 kg; im Gesamtbetrage von 81.193.98 S wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatte: GR. J i r a v a.

(A. Z. 56/48; M.Abt. 57 Tr — 507/47.)

Die auf Grund des Kauf-, beziehungsweise Leibrentenvertrages, M.Abt. 47 — 3325/26, an Emma Prohaska, Wien XII, Tivoligasse 5, zur Auszahlung gelangende Leibrente von jährlich 800 S wird ohne Anerkennung eines Rechtsanspruches auf jährlich 1200 S erhöht.

(A. Z. 57/48; M.Abt. 57 V — 5251/47.)

Der von der Pächterin der städtischen Gastwirtschaft in Wien XXII, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 92, Anna Paßler zu entrichtende Schankpachtzins von 2400 S jährlich wird für das Jahr 1947 auf 1200 S herabgesetzt.

(A. Z. 58/48; M.Abt. 56 — 1360 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegseignisse an der Berufsschule für Friseur I, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswert von 615.52 S.

Berichterstatte: GR. D r o z.

(A. Z. 59/48; M.Abt. 56 — 1253 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegseignisse an der städtischen kaufmännischen Wirtschaftsschule, Wien XVIII, Schulgasse 19, abhandengekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 1162.27 S.

(A. Z. 60/48; M.Abt. 56 — 1020/1 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegseignisse an der Berufsschule für Gärtner und Naturblumenbinder und Schulgarten, Wien XXI, Kagran Nr. 439, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswert von 20.385.38 S.

Bauunternehmung **ANTON DARENA**

Wien IV, Rainergasse Nr. 14

Telephon U 49-503

Telephon U 49-503

Kontrahent der Gemeinde Wien

A 81/10

vormals
Ing. K. Bernards
Wtw.

(A. Z. 61/48; M.Abt. 56 — 878/11 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der städtischen kaufmännischen Wirtschaftsschule, Wien XXI, Freytaggasse 19, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 13.598,50 S.

(A. Z. 62/48; M.Abt. 56 — 755/3 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der städtischen Handelsakademie Wien VIII, Schönbornrgasse 3—5, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 38,55 S.

Berichterstatter: GR. Groß.

(A. Z. 63/48; M.Abt. 56 — 745/22 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der ehemaligen Meisterschule für das Malerhandwerk, Wien IX, Severingasse 9, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 5563,16 S.

(A. Z. 64/48; M.Abt. 56 — 2261/65 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der städtischen Lehranstalt für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe, Mödling, Jakob Thomas-Straße 20, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 250 S.

(A. Z. 65/48; M.Abt. 56 — 1577/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule für das Bau-gewerbe, Wien XXI, Wagramer Straße 65, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 5939,72 S.

(A. Z. 66/48; M.Abt. 56 — 1388 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule für Kürschner, Wien XV, Talgasse 2, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 515,45 S.

(A. Z. 67/48; M.Abt. 56 — 1034/6 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule für den Großhandel, Wien XVIII, Semperstraße 45, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 578,27 S.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A. Z. 68/48; M.Abt. 1043/6 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der städtischen Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe, Wien IX, Wilhelm Exner-Gasse 34, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 10,21 S.

(A. Z. 68/48; M.Abt. 56 — 1043/4 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsange-



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8

TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

legenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an den Berufsschulen abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 3438,80 S.

(A. Z. 70/48; M.Abt. 56 — 217/1 — II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an den Schulen und Dienststellen abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 42,60 S.

Berichterstatter: GR. Matourek.

(A. Z. 71/48; M.Abt. 56 — 1350 — II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule für Gas-, Wasser- und Zentralheizungsinstallationen, Wien VI, Mollardgasse 87, abhandengekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 187,49 S.

(A. Z. 72/48; M.Abt. 56 — 1472/1 — II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der allgemeinen Lehrmittelsammlung, Wien VI, Mollardgasse 87, abhandengekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 2104,86 S.

(A. Z. 73/48; M.Abt. 56 — 1115 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule für Industriekaufleute, Wien VIII, Hamerlingplatz 5—6, abhandengekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 110,76 S.

(A. Z. 74/48; M.Abt. 56 — 673/14 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der kaufmännischen Wirtschaftsschule, Wien XXIV, Maria Theresien-Straße 25, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 950,54 S.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A. Z. 75/48; M.Abt. 54 — 31/190/47.)

Der Abverkauf von zirka 4 t Schrott aus dem Amts-

gebäude, Wien XI, Enkplatz, an die Firma Johann Pollak & Co., Wien XX, Dresdner Straße 88, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 76/48; M.Abt. 54 — 31/190/47.)

Der Abverkauf von zirka 5 t Schrott vom Ferkelmarkt in Groß-Jedlersdorf an die Firma Johann Pollak & Co., Wien XX, Dresdner Straße 88, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 77/48; M.Abt. 54 — 30/864/47.)

Der Abverkauf der im Zentralmagazin des Allgemeinen Krankenhauses, Wien IX, Alser Straße 4, befindlichen skartierten Elektrogeräte an die Firma Karl Marholt, Wien IX, Garnisongasse 7, zum angebotenen Pauschalbetrag ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 78/48; M.Abt. 57 Tr — 1163/47.)

Der Abschluß des vom Wiener Magistrat mit dem Restitutionsfonds der sozialdemokratischen Organisationen vereinbarten Vergleiches wird genehmigt.

Danach überträgt die Stadt Wien die Liegenschaft E. Z. 119, Grundbuch Gramatneusiedl, bestehend aus den Grundstücken 796/1, 796/2, 796/3 und 796/4 im Gesamtausmaße von 4398 Quadratmeter, ohne weiteres Entgelt in das Eigentum des Restitutionsfonds der sozialdemokratischen Organisationen zurück. Dieser Fonds verzichtet hiegegen auf die Ausfolgung von Erträgen und alle sonstigen Ersatzansprüche.

Ein österreichisches Gemeindeverzeichnis

Eine äußerst wertvolle Publikation ist dem Verlag Carl Ueberreuter zu danken. Auf Grund einer besonderen Erhebung aus dem Jahre 1946 hat das Österreichische Statistische Zentralamt ein Gemeindeverzeichnis von Österreich bearbeitet und herausgegeben, das nicht nur ein sehr brauchbares Nachschlagewerk darstellt, sondern auch viele unbekannte und interessante Angaben enthält. Das Verzeichnis gibt eine Übersicht der Ortsgemeinden, die innerhalb der Bezirkshauptmannschaften nach dem Stand vom 1. Dezember 1947 alphabetisch geordnet angeführt sind. Bei jeder Gemeinde ist die Seehöhe, das Flächenmaß und die Bevölkerungszahl vermerkt. Darüber hinaus entspricht es sicher praktischen Bedürfnissen, daß auch das zuständige Postamt, das Gendarmeriepostenkommando, das Standesamt und die nächste Eisenbahnstation verzeichnet sind. Die Angaben über Bevölkerungszahlen stammen von Erhebungen auf Grund des Lebensmittelkartenbezuges mit dem Stand vom 14. Oktober 1946 und schließen auch die „verschleppten Personen“ ein, sofern sie sich nicht in Lagern befunden haben. Außerdem findet man in der interessanten Broschüre eine Übersicht über die einzelnen Bundesländer mit der Zahl der Gemeinden, den Flächenmaßen und den Bevölkerungszahlen sowie den politischen Verwaltungs- und den Gerichtsbezirken. Ein am Ende stehendes alphabetisches Register der Gemeinden ist noch besonders hervorzuheben.

Der kartierte Band mit einem Umfang von 156 großformatigen Seiten ist zum Preis von 16.50 S im Buchhandel erhältlich.

Baubewegung

Vom 10. bis 17. Februar 1948

Neubauten:

- 1. Bezirk:** Mahlerstraße 3, Neubau, Bürohaus, Bundeslandesversicherungsanstalt, 1, Renngasse 1, Bauführer unbekannt (36/3508).
- 2. Bezirk:** Prater, Parzelle 122, Neubau eines Gasthauses, Zita Pichler, 2, Große Mohrengasse 19, Bauführer „Stuag“, Baugesellschaft, 1, Seilerstätte 18 (36/3528).
- 3. Bezirk:** Erdbergstraße 84, Bau eines fünfgeschossigen Wohn- und Geschäftshauses, J. Simecek und P. Eckhardt, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (36/3568).
- 21. Bezirk:** Danningerweg 20, Siedlungshaus, Anton und Ida Brandel, 21, Satzingerweg 22, Bauführer Bmst. Ing. Hans Deutsch, 3, Krieglbergasse 18 (M.Abt. 37 — Bb 21/968/47).
Wildnergasse, Gst. 207, Einfamilienhaus, Johann und Marie Schipany, 21, Wildnergasse 65, Bauführer Bmst. Adolf Hana, 21, Mergergasse 11 (M.Abt. 37 — Bb 21/1058/47).
Lang-Enzersdorf, Probst-Peittl-Gasse 22, Siedlungshaus, Josef und Agnes Kosak, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Janouschek, 21, Deublergasse 52 (M.Abt. 37 — Bb 21/1186/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

- 1. Bezirk:** Helferstorferstraße 11, Errichtung eines Lastenaufzuges, Semperit-Gummiwerke, im Hause, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Kammel, 19, Dollnergasse 6 (35/399).
Annagasse 5, Errichtung eines Lastenaufzuges, Karl Höfinger, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Hans Schimanko, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße 51 a (35/443).
Habsburgergasse 14, Adaptierung nach Kriegsschäden, Vinzenz Triebenbacher, im Hause, Bauführer Bmst. Alexander Zeeh, 1, Bräunerstraße 11 a (36/3300).
Wöllzeile 20, Ausbau eines Teiles des Dachgeschosses zu einem Atelier, Baugesellschaft Alfred Bittner, 3, Modenapark 10, Bauführer Baugesellschaft Bergmann & Co., 6, Bürgerspitalgasse 4 (36/3373).
Rotenturmstraße 25, Instandsetzung und Umbau des Bürohauses, Bundeslandesversicherungsanstalt, 1, Renngasse 1, Bauführer unbekannt (36/3507).
Augustinerstraße 12, Einbau einer Kühlanlage im Keller, Rudolf Barton, im Hause, Bauführer Technischer Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (36/3566).
- 2. Bezirk:** Nordwestbahnstraße 3, Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes, Paradeiser, im Hause, Bauführer Arbeitsgemeinschaft Bauunternehmung Stadtbmst. Richard Maydl (36/3385).
Hafenzufahrtsstraße 21, Wiederaufbau, Schuppen, Waschküche und Veranda, Therese Lindmayer, 2, Dammhaufen 50, Bauführer Bmst. Josef Oppolzer, 2, Franz Hochedlinger-Straße 17 (36/3515).
Prater, Parzelle 122, Aufbau eines Schankgebäudes, Herstellung der Fundamente, Zita Pichler, 2, Große Mohrengasse 19, Bauführer „Stuag“, Baugesellschaft, 1, Seilerstätte 18 (36/3527).
Nordbahnhof, Magazin XII, Wiederaufbau des Magazins, Ernst Göll, 4, Tilgnerstraße 3, Bauführer Ing. J. Bauernhansl, 7, Mondscheingasse 12 (35/411).
Prater, Rotundengelände, Errichtung eines Holzmusterhauses, Bauführer Zmst. Josef Hirsch, 19, Halteraugasse 1 (35/463).



WAYSS & FREYTAG AG. und MEINONG

GESELLSCHAFT m. b. H.

HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU

WIEN IX, WAHRINGER STRASSE 15

A 27 2 89

LINZ

INNSBRUCK

GRAZ

A 27 2 90

Schönnegasse 3, Herstellung eines provisorischen Magazins, K. G. List, 2, Schönnegasse 6—8, Bauführer Bauunternehmung Ing. Sepp Haas, 3, Esteplatz 4 (36/3576).

- 3. Bezirk:** Bechardgasse 14, Wiederinstandsetzung, Stiegenhaus, Dr. Fritz Sukup, im Hause, Bauführer Realbau, Ges. m. b. H., Hoch- und Tiefbauunternehmen, 1, Tuchlauben 14 (36/3280).

Hohlweggasse 30, Errichtung einer Hofabschlußmauer, Velnakup, Handels-AG., im Hause, Bauführer Bmst. Karl Riess, 4, Südtiroler Platz 2 (36/3314).

Erdberger Lände 28, Schornsteinabbruch, Firma van Berkel, im Hause, Bauführer Bmst. R. Kutsche und A. Papsch, 9, Berggasse 19 (36/3421).

Köblgasse 7, Mauerdurchbruch, Josef Maier, 3, Köblgasse 9, Bauführer „Universale“, Baugesellschaft, 1, Renngasse 6 (36/3432).

Köblgasse 9, Mauerdurchbruch, Josef Maier, 3, Köblgasse 9, Bauführer „Universale“, Baugesellschaft, 1, Renngasse 6 (36/3433).

Marxergasse 28, Wiederinstandsetzung, Friedrich Schwabe, 7, Zieglergasse 58, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (36/3558).

- 5. Bezirk:** Zentagasse 47, Wiederaufbau und Abbruch von Gebäudeteilen, Hermann Röder, 8, Sanettystraße 4, Bauführer Bmst. Ing. Karl Leimer, 7, Mariahilfer Straße 120, (36/3315).

Margaretenstraße 82, Scheidemauererrichtung und Warmwasserkesselumstellung, Walter Jiraschek, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Alfons Mayer, Ziviling. für Hochbau, 5, Wehrgasse 6 (36/3489).

Schönbrunner Straße 47, Errichtung eines Lastenaufzuges, Seidler & Franzel, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (35/397).

Nikolsdorfer Gasse 25, Errichtung eines Lastenaufzuges, Robert Frank, im Hause, Bauführer unbekannt (35/400).

- 6. Bezirk:** Wallgasse 18—20, Errichtung von Vorräumen, Raimundtheater, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Bergmann & Co., 6, Bürgerspitalgasse 4 (36/3085).

Grabnergasse 8, Kaminköpfeinstandsetzung, Josef Leeb, 6, Getreidemarkt 18, Bauführer Bauunternehmung Bmst. Buchroithner & Co., 10, Florian Geyer-Gasse 6—8 (36/3188).

Laimgrubengasse 22, Hofüberdeckung, Karl Turneber, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Stimpf, 3, Hetzgasse 34 (36/3322).

Bürgerspitalgasse 16, Abtragung und Sicherungsarbeiten, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7 (36/3306).

Mittelgasse 10, Wohnungsadaptierung, Heinz Höss, im Hause, Bauführer Bmst. A. Quixner und F. Widter, 14, Linzer Straße 38 (36/3399).

- 7. Bezirk:** Siebensterngasse 60, Einbau einer Zwischendecke, Anna Schmelzer, 15, Fünfhausgasse 8, Theodor Pohl, 19, Felix Mottl-Straße 50, Bauführer Bauunternehmung Wilhelm Toldrian & Co., 8, Lammgasse 7 (36/3126).

Burggasse 70, Einbau einer Zwischendecke, Friederike König, 6, Luftbadgasse 11, Bauführer Bauunternehmung K. Skrobak, 6, Laimgrubengasse 17 (36/3210).

- 9. Bezirk:** Liechtensteinstraße 56, Umgestaltung des Geschäftslokales, Johann Wessely, 1, Rudolfsplatz 5, Bauführer Bmst. Ludwig und Hans Strohmayer, 5, Wiedner Hauptstraße 95 (36/3240).

Widerhofergasse 2, Türdurchbruch, Leo Schemba, 9, Liechtensteinstraße 12, Bauführer Bmst. Hermann Neugebauer, 18, Währinger Gürtel 5 (36/3288).

A 108b/12

Hahngasse 32, Einbau eines Geschäftseinganges und Verbreiterung eines Schaufensters usw., Josef Kosnar, 9, Georg Sigl-Gasse 2, Bauführer Arch. Josef Flicker, 9, Wasagasse 26 (36/3299).

Nußdorfer Straße 82, Wiederinstandsetzung, Franz Maierhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Pimpel, 19, Rodlergasse 26 (36/3423).

Löblichgasse 10—12, Wiederinstandsetzung, Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien, 8, Conrad von Hötzendorf-Platz 5, Bauführer Bmst. und Arch. Matthäus Baier, 16, Landsteinergerasse 10 (36/3495).

- 10. Bezirk:** Herndlasse 14, Wiederaufbau (Werkstättegebäude), Martin Markus, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Friedrich Lang, 1, Jakobergasse 4 (M.Abt. 37—Bb 10/32/48).

11. Bezirk: Seeschlachtweg, K.-Nr. 419, Kriegsschadenbehebung, Alois Koll, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37—Bb 11/370/47).

2, Haidequerstraße 3, Errichtung einer Ölfuerungsanlage, Österreichische Saurerwerke AG., im Hause, Bauführer Ing. W. Custer & Co., 9, Berggasse 39 (35/483).

- 12. Bezirk:** Oswaldgasse 33, Errichtung eines Lastenaufzuges, Kabel- und Drahtwerke AG., im Hause, Bauführer „Esse“, Spezialbauunternehmung, derzeit Schiller & Co., 13, Lainzer Straße 87 (35/442).

Wagenseilgasse 9, Errichtung eines Lastenaufzuges, Kapsch & Söhne, 12, Johann Hoffmann-Platz 9, Bauführer Bmst. Karl Riess, 4, Südtiroler Platz 2 (35/444).

Arndtstraße 36, Einbau eines Benzinfängers, Johann Kemeter, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (35/451).

Wolfganggasse 25, Dachgeschoßausbau, Alexander und Otto Ahner, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Graf, 12, Wolfganggasse 17 (M.Abt. 37—Bb 12/46/48).

Vivenotgasse 30, Kriegsschadenbehebung, Max Herok, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirschnodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37—Bb 12/51/48).

- 13. Bezirk:** Firmiangasse 23, Zubau und Backofen, Edmund Steinmetz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Oppolzer, 13, Erzbischofsgasse 4 (M.Abt. 37—Bb 13/411/47).

14. Bezirk: Einwanggasse 12, Notdachherstellung, Maximilian Hochfilzer, 16, Ottakringer Straße 214/7, Bauführer Zmst. Karl Frühschütz, 14, Einwanggasse 44 (M.Abt. 37—Bb 14/411/46).

Pers. u. Lastenaufzüge

WIEN X · WIENEDBEERGSTRASSE 21-23 · TELEPHON U-46-5-45

15. Bezirk: Dinkelstedtgasse 5, Kriegsschadenbehebung, Dr. M. F. Steinbrecher, 1, Stubenring 7, Bauführer Bmst. Ferdinand Dehm & F. Olbricht, 9, Rooseveltplatz 12 (M.Abt. 37 — Bb 15/31/48).

18. Bezirk: Weimarer Straße 55, Wiederherstellung, Frieda Leonhard, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Gustav Leonhard, 3, Invalidenstraße 7 (M.Abt. 37 — Bb 18/25/48).

Theresiengasse 2, Zubau (Magazin), Leopold und Antonie Bresofsky, im Hause, Bauführer Karl Rosner & Franz Neuwirth, 15, Alliogasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 18/27/48).

Währinger Straße 133, Geschäftszubau, Gustav Zotter, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (M.Abt. 37 — Bb 18/33/48).

Semperstraße 51, Entfernung einer Zwischenwand, Franz Zauner, Hausverwalter, 1, Rathausstraße 4, Bauführer Bmst. Jakob Lust, 26, Klosterneuburg, Stadtplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 18/37/48).

Schafberggasse 7, Dachgeschoßausbau, Dr. Margarete Mosee, 9, Währinger Straße 21, Bauführer Bmst. Ing. Josef Putzer, 9, Gießergasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 18/40/48).

19. Bezirk: Reithlegasse 10, Kriegsschadenbehebung, Josefine Schreiber, Thumersbach bei Zell am See, Salzburg, Bauführer Baugesellschaft Paitl & Meißner, 20, Forsthausgasse 18—20 (M.Abt. 37 — Bb 19/465/47).

20. Bezirk: Ospelgasse 18, Errichtung eines Lastenaufzuges, Guido Beer, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Els, 20, Innstraße 20 (35/445).

Nordwestbahnhof, Wiederaufbau des Magazinsgebäudes, Godetz & Co., 1, Wipplingerstraße 23, Bauführer St. u. A. Hopferwieser, Holzbau, Amstetten, Niederösterreich (35/425).

Hannovergasse 31, Scheidemaueraufstellung, Karl Schiele, 17, Weidmannsgasse 40, Bauführer Bmst. Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 2 und 9 (36/3395).

21. Bezirk: Leopoldau, E. Z. 768, Errichtung einer Gastankstelle, Wiener Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12, Bauführer H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (35/421).

Verlust zweier Dienstabzeichen

Die Dienstabzeichen Nr. 177 und 178 für die zum Schutze einzelner Zweige der Landeskultur aufgestellten und beeideten Wachorgane sind in Verlust geraten. Sie werden hiemit für ungültig erklärt.

Wagramer Straße 71, Bahnhof Kagan, Ausgestaltung des Bahnerhaltungsdepots, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9—11, Bauführer Baugesellschaft H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (35/419).

Semmelweissgasse 2, Kriegsschadenbehebung, Wohnungsgenossenschaft Groß-Wien, 1, Nibelungengasse 1, Bauführer Bmst. Johann-Schusters Wwe., 21, Anton Böck-Gasse 63 (M.Abt. 37 — Bb 21/1049/47).

Stammersdorf, Josef Flandorfer-Straße 11, Otto und Anna Tichy, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/1132/47).

Stammersdorf, Hagenbrunner Straße 16, Kriegsschadenbehebung und Zubau, Elisabeth Kurzmann, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/1138/47).

Prager Straße 14, Kriegsschadenbehebung, Eduard Schulz und Franz Zikmund, 21, Voltagasse 30 Bauführer Bmst. Ing. Alois Weber, 10, Neusetzgasse 9 (M.Abt. 37 — Bb 21/825/47).

Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 26, An- und Zubau, Franziska Pamperl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Molzer & Sohn Korneuburg, Wiener Ring 25 (M.Abt. 37 — Bb 21/954/47).

An der oberen Alten Donau 41 (Siedlungshaus), Wiederherstellung, Josef Schmid, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 8—10, Stiege IV (M.Abt. 37 — Bb 21/1000/47).

Pilzgasse 31, Magazin, Wiederaufbau, Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 21/1037/47).

Lang-Enzersdorf, Mühlweg 14, Schuppen, Josef und Marie Hiesinger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wyborny, 21, Lang-Enzersdorfer Straße 69 (M.Abt. 37 — Bb 21/1254/47).

Schloßhofer Straße 17, Kriegsschadenbehebung, Robert Scholze, 19, Döblinger Hauptstraße 72 Bauführer Bmst. Josef Janouschek, 21, Prager Straße 7 (M.Abt. 37 — Bb 21/1224/47).

Anton Sattler-Gasse 97, Lagerraum, Marie Svec, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meissauergasse 10 (M.Abt. 37 — Bb 22/49/48).

22. Bezirk: Süßenbrunn 22, Scheune, Alexander und Marie Kittler, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Braun, Deutsch-Wagram, Haydngasse 2 (M.Abt. 37 — Bb 22/36/48).

Mannsdorf, 2, Wiederherstellung des Wohnhauses, Geschäftslokal und Kühlanlage, Franz Erdelbauer, im Hause, Bauführer Heinrich Koller, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37 — Bb 22/61/48).

24. Bezirk: Gaaden, Skodagasse 214, Wiederaufbau (Wohntrakt), Josef Genser, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (M.Abt. 37 — Bb 24/75/48).

Guntramsdorf, Errichtung eines Lastenaufzuges, Landwirtschaftliche Genossenschaft reg. Gen. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (35/446).

Gumpoldskirchen, Wiener Straße 88, Errichtung eines Lastenaufzuges, Ludwig Grill, Gumpoldskirchen, Mühlackerstraße Nr. 14, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, Gumpoldskirchen (35/398).

Biedermannsdorf, Ortsstraße 20, Wirtschaftsgebäude, Frieda Weghuber, im Hause, Bauführer Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hofstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 24/78/48).

Guntramsdorf, Mödlinger Straße 4, Wirtschaftsgebäude, Artur Rank, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf, Münchendorfer Straße (M.Abt. 37 — Bb 24/79/48).

Brunn am Gebirge, Streitpointengasse, Gst. 1487/70, Kleintierstall, Josef und Elisa Bahner, im Hause, Bauführer Architekt Josef Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37 — Bb 24/80/48).

119. Wiener Armenlotterie

Öffentliche Ziehung am Karsamstag, den 27. März 1948, um 9 Uhr in WIEN I, NEUES RATHAUS

4 Haupttreffer im Werte von

50.000 S Komplette Wohnungseinrichtung

10.000 S Schlafzimmereinrichtung

6.000 S Brillantring

4.000 S Puch-Motorrad

Die vier Haupttreffer können gegen Abzug der 25prozentigen Gewinngebühr in Bargeld abgelöst werden

Außerdem 6150 Treffer, darunter 100 Steyr-Fahrräder, Gold- und Brillantringe, Armbanduhren, Taschenuhren (Marke Junghans), Augartenporzellan und viele andere wertvolle Treffer

Der Gesamtwert aller Treffer beträgt 250.350 Schilling
Das Reinertragnis fließt zur Gänze den Armen Wiens zu

Lospreis 2 Schilling

Münchendorf, Himberger Straße 10, Dacheindeckung der Lagerhalle I, Obstverwertungsgesellschaft m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M.Abt. 37 — Bb 24/83/48).

- 26. Bezirk:** Klosterneuburg, Ortnergasse 30, Mauerinstandsetzung, Valerie Falch, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — 141/48 Klb.).

Klosterneuburg, Weidlinger Straße 15, Senkgrubeninstandsetzung, Max Müllner-Haitinger, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weiglasse 2 (M.Abt. 37 — 144/48 Klb.).

Kierling, Lenaugasse 35, Dachwasserableitung, Gabriel Spanny, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weiglasse 2 (M.Abt. 37 — 145/48 Klb.).

Weidling, Dehmngasse 6, Dachgeschoßausbau, Dr. Renée Gerber, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — 146/48 Klb.).

Kierling, Hauptstraße 97, Umbau, Juliane Weber, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — 157/48 Klb.).

Klosterneuburg, Stadtplatz 16, Rauchfängerhöhung, Volksbank Klosterneuburg, im Hause, Bauführer Bmst. J. Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — 175/48 Klb.).

Gugging, Neubaugasse 33, Stützmauererneuerung, Marie Koberger, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weiglasse 2 (M.Abt. 37 — 176/48 Klb.).

Abbrüche:

- 1. Bezirk:** Mahlerstraße 3, Wohnhaus, Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, 1, Renngasse 1, Bauführer Bmst. Adolf Micheroli, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (36/3213).

Brandstätte 3, Wohnhaus, Wilhelm Frankl, 13, Auhofstraße 12, Bauführer H. Schu. Co., Kommanditgesellschaft, Spezialabbruchunternehmen, 3, Esteplatz 5 (36/3374).

- 2. Bezirk:** Obere Donaustraße 45a, Wohnhaus, Dr. Roman Pracher, 1, Stadiongasse 6, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (36/3318).

Fugbachgasse 10, Hoftrakt, Franz Hofbauer, 3, Messenhausergasse 10, Bauführer Bmst. Alois Denks Witwe — Walter Schaden, 2, Castellezgasse 11 (36/3490).

Springergasse 29, Wohnhaus, Johann Scheidl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alois L. Schneider, 7, Kirchengasse 7 (36/3571).

Castellezgasse 4, Wohnhaus, Richard Pawlas, 2, Kleine Stadtgutgasse 16, Bauführer Bmst. Karl Lang, 25, Mauer, Promenadeweg 41 (36/3588).

- 3. Bezirk:** Fasangasse 41, Wohnhaus, Hans Haßlicht, 25, Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 96, Bauführer unbekannt (36/3577).

- 4. Bezirk:** Johann Strauß-Gasse 23, Wohnhaus, Dipl.-Ing. Julius Fialka, 3, Baumgasse 26, Bauführer Bmst. Johann Hartl — R. Walzhofer, 1, Weihburggasse 18 (36/3121).

- 5. Bezirk:** Margaretengasse 80, Wohnhaus, Dipl.-Ing. A. Zimmermann, 3, Geusaugasse 12, Bauführer Baugesellschaft Ing. Brand & Co., 1, Fleischmarkt 17 (36/3111).

Schönbrunner Straße 92, Wohnhaus, Österreichische Bau- und Grundstücksgesellschaft m. b. H., 13, Auhofstraße 84 (36/3214).

- 9. Bezirk:** Tandelmarkt, Objektreste, Wiener Hallentrödlergesellschaft, 9, Hahngasse 3, Bauführer Baustofftransport- und Verwertungsgesellschaft m. b. H., 1, Schottengasse 1 (36/3192).

- 20. Bezirk:** Engerthstraße 86, Wohnhaus, K. O. Stöhler, 1, Mahlerstraße 5, Bauführer Nottny & Seifert, Hoch-, Tief- und Spezialbau Ges. m. b. H., 1, Schottengasse 17 (36/3524).

Engerthstraße 84, Wohnhaus, K. O. Stöhler, 1, Mahlerstraße 5, Bauführer Nottny & Seifert, Hoch-, Tief- und Spezialbau Ges. m. b. H., 1, Schottengasse 17 (35/3525).

- 21. Bezirk:** Kahlgasse 2, Abtragung des zerstörten Gebäudeteiles, Wilhelmine Hoß, 21, Bentheimstraße 8, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — Bb 21/1263/47).

Grundabteilungen:

- 10. Bezirk:** E. Z. 1310, Gst. 1306, Theresia Stöckl, 23, Gramatneusiedl 162, durch Dr. Alois Raynoschek, Notar, 10, Kepler-gasse 9 (M.Abt. 64 — 309/48).

- 12. Bezirk:** Hetzendorf, E. Z. 269, Gst. 352/2, Dr. Egon Calvagni, 13, Trauttmansdorffgasse 54, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 310/48).

- 21. Bezirk:** Stadlau, E. Z. 278, Gste. 60/16, 60/26, Marianne Ritschka, 3, Weyrgasse 8, durch Dr. Anton Klasarek, Notar, 3, Landstraßer Hauptstraße 23 (M.Abt. 64 — 311/48).

Aspern, E. Z. 680, Gste. 1091/61, 1091/243, Franz Kirchmayer, 21, Siedlung Wulzendorf 61, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 312/48).

Ebling, E. Z. 201, Gst. 461/159, Andreas und Marie Niedermayer, 22, Raasdorf Nr. 3, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 301/48).

Ebling, E. Z. 3063, Gst. 502/12, E. Z. 2597, Gst. 502/25, Johann Schrammel, 21, Ebling, Invalidensiedlung, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 304/48).

Ebling, E. Z. 271, Gste. 395/378, 391/237, 395/476, 396/511, 396/573, 396/727, 396/381, 395/286, 395/568, 395/277, 395/594, 395/289, 395/597, 395/282, Ing. Max Pannitschka, 4, Schelleingasse 8, durch Dr. Heinrich Oberndorfer, Notar, 18, Gymnasiumstraße 21 (M.Abt. 64 — 264/48).

Stammersdorf, E. Z. 2997, Gste. 1083/40, 1083/41, 1083/42, 1083/43, E. Z. 3010, Gste. 1083/39, 1083/44 und 1083/45, Ing. Julius Müller, 3, Kegelgasse 45, durch Dr. Heinz Bergler, Rechtsanwalt, 21, Hermann Bahr-Straße 18 (M.Abt. 64 — 272/48).

E. Z. 86, Gste. 264 und 267, Katharina Blaichner, Wien, durch Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 277/48).

E. Z. 1664, Gst. 1229, E. Z. 3128, Gst. 1227, Josef Kleedorfer, Wien, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 278/48).

Enzersfeld, E. Z. 617, Gste. 1081, 2044, 2045, 2046, E. Z. 768, Gst. 2236, Andreas Salomons Erben, Wien, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 279/48).

DIE BERATUNGSSTELLE DER

WIENER GASWERKE

VI, Mariahilfer Straße 63

Rufnummer: B 20-510

erteilt Ratschläge und Anleitungen
über die richtige und sparsame Ver-
wendung des Gases im Haushalt

WIENER GASWERKE

Direktion

VIII, Josefstädter Str. 10. A 21-5-40

Geschäftsstellen:

XII, Theresienbadg. 3. R 39-5-65

XX, Denigasse 39. A 42-5-30

23. **Bezirk:** Wienerherberg, E. Z. 99, Gst. 60/25, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 267/48).
24. **Bezirk:** Gießhübl, E. Z. 190, Gste. 404 und 410, L.-T. E. Z. 368, 403/11, 403/12, regierender Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein, Vaduz, durch Dr. Karl Trauttmansdorff, Rechtsanwalt, 1, Herrengasse 21 (M.Abt. 64 — 273/48).
Guntramsdorf, E. Z. 745, Gst. 63/1, Anton und Barbara Streb, 24, Guntramsdorf, Mühlgasse 8, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 294/48).
Maria-Enzersdorf, E. Z. 69, Gst. 396/1, Josef und Friederike Rappold, 24, Maria-Enzersdorf, Mariazeller Gasse, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 295/48).
Stangau, E. Z. 62, Gst. 2/1, E. Z. 177, Gst. 3/2, Ludwig und Johanna Scheibelmair, 24, Stangau, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 297/48).
25. **Bezirk:** Kaltenleutgeben, E. Z. 347, Gst. 465/24, Perlmooser Zementwerke AG., 25, Kaltenleutgeben, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 296/48).
Mauer, E. Z. 3946, Gste. 1309/2, 1309/10, E. Z. 421, Gst. 1346, Dr. Siegfried Hans Horak, 25, Mauer, Weixelberggasse 3, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 288/48).
Perchtoldsdorf, E. Z. 2470, Gst. 2362/1, E. Z. 1545, Gst. 2585/1, E. Z. 486, Gst. 2683, Dipl.-Ing. Josef Lienert, 25, Perchtoldsdorf, Lohnsteingasse 8, durch Ing. Ludwig Fritsch, 8, Schönbornorgasse 18 (M.Abt. 64 — 248/48).

Fluchtlinien:

2. **Bezirk:** Praterstraße 8, „GöC“, Große Einkaufsgesellschaft m. b. H., (36/3209).
5. **Bezirk:** Schönbrunner Straße 92, Österreichische Bau- und Grundstücksgesellschaft m. b. H., 13, Auhofstraße 84 (36/3215).
10. **Bezirk:** Favoritenstraße 198, für Nina Ixmaier, 3, Haidinger-gasse 27 (M.Abt. 37 — FI 123/48).
14. **Bezirk:** Dreyhausenstraße 4, für Firma Friedl & Kuhnert, im Hause (M.Abt. 37 — FI 115/48).
Reinlgasse 8, für Hermine Kern, im Hause (M.Abt. 37 — FI 111/48).
16. **Bezirk:** Panikengasse 3—5, für Walter Fiala, 6, Mariahilfer Straße 53 (M.Abt. 37 — FI 121/48).
19. **Bezirk:** E. Z. 455, K. G. Unter-Döbling, für Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft, vertreten durch Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 37 — FI 116/48).
20. **Bezirk:** Brigittenau E. Z. 3687, Parzelle 4684, Maria Dobersberger (36/3046).
21. **Bezirk:** Gst. 669/14, K. G. Donauefeld, für Franz Neubauer, 21, Floridusgasse 26 (M.Abt. 37 — FI 120/48).
Kagranner Platz 8, für Johann und Franz Stippl, im Hause (M.Abt. 37 — FI 125/48).
22. **Bezirk:** E. Z. 382, K. G. Aspern, für Karl und Josefa Ludwig, 22, Aspernstraße 85 (M.Abt. 37 — FI 124/48).
24. **Bezirk:** E. Z. 292, K. G. Guntramsdorf, für Anton Spenger, vertreten durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — FI 109/48).

- E. Z. 102 und 548, K. G. Maria-Enzersdorf, für Hugo und Stephanie Schwarz, 24, Maria-Enzersdorf, Gießhübler Straße 112 (M.Abt. 37 — FI 119/48).
25. **Bezirk:** E. Z. 1464, K. G. Atzgersdorf, für Friedrich Dittrich, 12, Wolfganggasse 40/24 (M.Abt. 37 — FI 110/48).
Siebenhirten, Johann Schwarz-Gasse, Gst. 82/2, für Egon Pribek, 14, Zichygasse 6 (M.Abt. 37 — FI 112/48).
E. Z. 3987, K. G. Perchtoldsdorf, für Rudolf Machal, 25, Liesing, Korbegasse 7 (M.Abt. 37 — FI 114/48).
E. Z. 865, K. G. Perchtoldsdorf, für Josef Hummelberger, vertreten durch Dipl.-Ing. Wilhelm Herzel, 14, Hadikgasse 72 (M.Abt. 37 — FI 117/48).
E. Z. 1327, K. G. Mauer, für Franz und Johanna Kriz, 12, Schönbrunner Straße 262 (M.Abt. 37 — FI 122/48).
26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Medekstraße 8, für Eugen Frey, 26, Klosterneuburg, Hölzlgasse 21 (M.Abt. 37 — FI 86/48).
E. Z. 1772 und 3108, K. G. Klosterneuburg, für Elisabeth Putrich, 26, Klosterneuburg, In der Gugl 11 (M.Abt. 37 — FI 87/48).
E. Z. 487, K. G. Klosterneuburg, für Friedrich Nagy, vertreten durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — FI 106/48).
E. Z. 420, K. G. Klosterneuburg, für Ing. Hans Kohlseisen, 17, Ottakringer Straße 46 (M.Abt. 37 — FI 107/48).
E. Z. 278, K. G. Weidling, für Leopold Rauer, 26, Weidling, Reichergasse 1 (M.Abt. 37 — FI 108/48).
E. Z. 1486, K. G. Weidling, für Karl Peschek und Mitbesitzer, vertreten durch Ing. Ludwig Fritsch, 8, Schönbornorgasse 18 (M.Abt. 37 — FI 113/48).
Gst. 463, E. Z. 217, K. G. Höflein, für Leopold Hauke, 26, Höflein, Brückenstraße 12 (M.Abt. 37 — FI 118/48).

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotbehefte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.
Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.
Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.
(M.Abt. 30 — K/2/6/48.)

Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau eines Hauptunratskanals im Volksprater, Teil B.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 8. März 1948, um 9.30 Uhr in der Magistratsabteilung 30, VII, Hermannngasse 24—28.

(M.Abt. 30 — K/2/5/48.)

Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau eines Hauptunratskanals im Volksprater, Fortsetzung Teil C und D.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 8. März 1948, um 9 Uhr in der Magistratsabteilung 30, VII, Hermannngasse 24—28.

(M.Abt. 30 — K/13/2/48.)

Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau eines Hauptunratskanals in der Gogolgasse von der Bossigasse in die Trazerberggasse im 13. Bezirk.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 10. März 1948, um 9.30 Uhr in der Magistratsabteilung 30, VII, Hermannngasse 24—28.

(M.Abt. 30 — K/13/4/48.)

Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau eines Hauptunratskanals in der Trazerberggasse von der Schrutkagasse bis zur Unbenannten Gasse und in der Unbenannten Gasse von der Trazerberggasse bis zur Bossigasse im 13. Bezirk.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 10. März 1948, um 9 Uhr in der Magistratsabteilung 30, VII, Hermannngasse 24—28.

Die besonderen Vertragsbedingungen und Vertragsunterlagen für die oben angeführten Vergabungen können in der Magistratsabteilung 30 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

SPENGLEREI



für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

Ges. gesch.

A 98/104

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarung der Sicherheitsdirektion Wien

SD/10.432/47

Wien, am 29. Dezember 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Franz Urban und von Franz Pittner gemäß § 1. Abs. 2. des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Beibehaltung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des Vereines: Verein der Siedler, Kleingärtner und Kleintierzüchter „Oberlisse“ und Umgebung in den Deutschen Siedlerbund e. V. und unter einem veränderten Vereinsnamen in: Siedlergemeinschaft Wien Oberlisse im Deutschen Siedlerbund, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 5. Mai 1939, Zl. IV A a 8 E a/12, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6. Abs. 1. des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammenstellung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Franz Pittner, Wien XXI, Gerasdorf, Siedlung „Oberlisse“, Lindenweg 40.
Franz Urban, Wien XIX, Pantzergasse 22, Ludwig Hamelka, Wien XXI, Gerasdorf, Siedlung „Oberlisse“, Brahmaweg 45.

Gemäß § 5. Abs. 3. des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Änderung des Vereinsnamens und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5. Abs. 4. des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- und Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion (I. Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:

I. V.

Schramme, h.
Senatsrat

Übernahme
sämtlicher
einschlägigen
Arbeiten sowie
auch
Klinker-
Pflasterungen

Michael Reindl

Pflasterermeister und Straßenbau

Wien VI, Kopernikusg. 7/5. Tel. B 27-8-54

100/12



Bewachungsdienst Helwig & Co.

Wien VII, Siebensterngasse 16

A 63

Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art



ZIMMERMEISTER ERWIN BOCK

Wien XIV, Flötzersteig Nr. 117c, Tel. A 39-5-89

Werkplatz: XIV, Bergmillergasse Nr. 5, Tel. A 39-2-21

Holzkonstruktionen, Holzhausbau, Hallenbau, Stiegenbau
Zimmermannsarbeiten jeder Art

A100/6

Reinigung — Schädlingsbekämpfung

BETRIEB

FRANZ PRASCH

Wien I, Ballgasse 4 · Tel. R 29-0-06

A 110 52



Jackl Lehner
WIEN, III. SALESIANERGASSE 24

Guido Rütgers Kommanditgesellschaft

Wien IX, Liechtensteinstraße 20

Telephon A 17-200 A 18-4-65

Imprägnierung und Lieferung von Bahnschwellen, Leitungsmasten, Bauholzern, Holzstöckelpflaster und Kaltasphalt

Wallner & Neubert, Wien

Zentrale: V, Schönbrunner Str. 13, Tel. B 27-5-75 Serie

Gußeiserne Rohre, Kanalisationsartikel, Schachtdeckel, Kanalgritter, Benzinabscheider etc., Herdgußwaren, Bauguß- und Bauwerkzeuge, Herde und Öfen.

Eisenhof: V, Margaretenstr. 70, Tel. B 24-500 Serie

Schmiedeeiserne Rohre, Fittings, Armaturen, sanitäre Anlagen, Hebezeuge, FHK-Heizer

STADTBAUMEISTER ING.

ALFRED STRAKA

WIEN - SCHWECHAT

Sendnerg. 15h / Tel. M 65-0-66

A 97/13

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.

V. b. b.

Druck- und Verlag



**Typo-
graphische
Anstalt**

Qualitätsdrucksorten
aller Art für
Behörden, Industrie
und Gewerbe
Verlagsaufträge, Zeit-
schriften, Zeitungen

A 66/24

Wien VII., Halbgasse Nr. 9. Telephon B 38-0-76

H. Schu & Co., Komm.-Ges.

Spezial-Abbruchunternehmen
Wien III, Esteplatz 5 - U 19-0-44

übernimmt: Abbrüche und Demontagen aller Art,
Abtragungen von Industrieanlagen jeden Umfanges

A 94/13

**AKTIENGESELLSCHAFT
FÜR BAUWESEN**

A 127/6

WIEN IV, LOTHINGERSTRASSE 2

derzeit Ing. Klee und Jäger, öffentliche Verwaltung

Hoch- und Tiefbauten
Straßen- u. Brückenbauten
Wasserkraftanlagen
Industriebauten

Telephon: U 42-5-15, Drahtanschrift: Bauwesen

Josef Dolezals Witwe

MASCHINEN UND WERKZEUGE FÜR HOLZBEARBEITUNG

LAGER U. VERKAUF: WIEN V, MARGARETENGÜRTEL 14
EIGENE WERKSTÄTTE: WIEN V, LAURENZGASSE 14

TELEPHON U 47-705

A 96/13

Rudolf Tentschert

Fleischer / Stechviehhändler / Selcher

Wien XVI, Lambertgasse 4

TELEPHON A 28-4-43

NUR ENGROSVERKAUF

GEGRÜNDET 1860

Architekt Franz Josef Hopf

STADTBAUMEISTER, ger. beeideter
Sachverständiger und Schätzmeister

Wien XXI/146, Donaufelder Str. 241

Telephon R 44-510, R 40 9-48

ZIEGELBALKENDECKE: SYSTEM „HOPF“



GEMEINDE WIEN
**STÄDTISCHE
BESTATTUNG**

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

41 FILIALEN IN WIEN
UND UMGEBUNG

Hart- und Weichholzsärge in jeder Ausführung
und Preislage, auch für Lieferungen in die
Bundesländer

A 87 a/25